

# Ärztliches Attest

## zur Vorlage beim Arbeitgeber

Für Frau \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

voraussichtlicher Entbindungstermin: \_\_\_\_\_

spreche ich gemäß § 16 Abs. 1 Mutterschutzgesetz ein **vorläufiges ärztliches Beschäftigungsverbot** aus, da die Gesundheit von Mutter oder Kind bei Fortdauer der Beschäftigung gefährdet sein kann.

Es bestehen Zweifel, ob die **Arbeitsbedingungen** den gesetzlichen Vorgaben zur Zulässigkeit einer Beschäftigung von Schwangeren entsprechen.

Das Beschäftigungsverbot gilt solange, bis der Arbeitgeber die Gefährdungen korrekt und vollständig unter Berücksichtigung der gesetzlichen Beschäftigungsverbote beurteilt und die Ergebnisse dieser Beurteilung umgesetzt hat.

**Vor einer Weiterbeschäftigung** der Schwangeren ist die zuständige Aufsichtsbehörde (in Baden-Württemberg: das jeweilige Regierungspräsidium) über das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung zu informieren.

Das Beschäftigungsverbot bezieht sich auf  jede Tätigkeit.  
 \_\_\_\_\_ .

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Arztes

Die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Regierungspräsidiums finden Sie im Internet unter  
[rp.baden-wuerttemberg.de](http://rp.baden-wuerttemberg.de) >Themen >Wirtschaft >Arbeitsschutz >Mutterschutz

Hinweis: ein vorläufiges ärztliches Beschäftigungsverbot bezieht sich nur auf die Arbeitsbedingungen der schwangeren Frau, nicht auf deren gesundheitliche Situation.